

Mund -Vollreinigung

**Ziel : Endgültige Beseitigung von Mundgeruch Karies und
Zahnfleischentzündung**

**Erreichen eines gesunden störungsfreien Zustandes durch Beseitigung
störender Umwelt und Gewohnheitsfaktoren**

1. **Keimreduzierung:** Aufklärung und Umstellung der Zahnpflege gleichzeitig professionelle Zahnreinigung
2. **Keimdesinfektion:** Vollständiges Auslöschten von schädlichen Bakterien durch Medikamente und Tiefenreinigung
3. **Nachsorge:** individuelle Reinigungs-Intervalle zur Erhaltung des optimalen Zustandes

1. Keimreduzierung :

WIR: Durch professionelle Zahnreinigung und Herstellung eines kariesfreien Gebisses wird der Bereich oberhalb des Zahnfleischsaumes von Ablagerungen befreit, die Nistplätze der Bakterien werden beseitigt. Schwachstellen der bisherigen Putztechnik werden entlarvt und gebessert.

SIE : Erlernen einer zeitsparenden intensiven Putztechnik (elektrische Ultraschall oder Schallzahnbürste Oral B Sonic) zwei mal täglich. Spülung mit einer wirksamen medizinischen Spülung mindestens für 1 Minute. (Betaisadonna 1:1 verdünnt). Verwendung von Interdentalbürstchen und Munddusche. Reinigung des Zungenrückens bei Zungenbelägen.

2. Keimdesinfektion :

Im Mundbereich finden sich üblicherweise bis zu 400 unterschiedliche Bakterienarten. Nur durchschnittlich 5 sind aber schädlich für den Menschen oder erzeugen Mundgeruch.

24 Stunden vor der zahnärztlichen Tiefenreinigung beginnen Sie zusätzlich keimtötende Medikamente (Antibiotika Metronidazol und Amoxycylin jeweils 3x täglich zu den Mahlzeiten) einzunehmen für 6-7 Tage. (alternativ für 2 Wochen ein schwächeres Mittel Tetracyclin. Diese bekommen Sie rechtzeitig von uns verschrieben. Bei Empfindlichkeiten von Magen und Darm kann begleitend Joghurt gegessen werden, oder ein spezielles Medikament gleichzeitig mit dem Antibiotikum.

bei zuverlässiger Einnahme werden dadurch auch Helicobakter Bakterien im Magen ausgemerzt.

Nach der Tiefenreinigung nehmen Sie bitte unbedingt einen neuen Zahnbürstenaufsatz und eine neue Zungenbürste zur Vermeidung von erneuter Infektion.

3. Nachsorge: Zuerst in kurzen , und später entsprechend der Anfälligkeit längeren Zeitintervallen sollte in regelmäßigen Kontrolltermine und gegebenenfalls Zahnreinigungen durch geführt werden. In speziellen hartnäckigen Fällen kann auch über einen Bakterienabstrich gezielt nach schuldigen Bakterien gesucht werden. (hohe Eigenkosten).